

|  |  |               |
|--|--|---------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum: 12.02.2018  |               |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in: OB, Roland Methling                      |               |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  | bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski |               |
| Beteiligte Ämter:<br>Finanzverwaltungsamt  | bet. Senator/-in:  |               |
| <b>Annahme einer Sachzuwendung für das Kulturhistorische Museum der Hansestadt Rostock in Höhe von 250,00 Euro</b> |  |               |
| Beratungsfolge:  |  |               |
| Datum  | Gremium  | Zuständigkeit |
| 20.03.2018   | Hauptausschuss   | Entscheidung  |

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Form von einem Werk zugunsten des Kulturhistorischen Museums Rostock von Maria Sibylla Merian in Höhe von 250,00 Euro.

### Beschlussvorschriften:

§ 44 (4) Kommunalverfassung M-V

§ 6 (3) Nr. 5 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse:  
keine

### **Sachverhalt:**

Mit Datum vom 31.01.2016 hat

Herr

Prof.Dr.Kinzelbach

dem Kulturhistorischen Museum eine Sachzuwendung in Form eines kolorierten Kupferstiches überlassen.

Künstler: Maria Sibylla Merian

Titel: „Stachelbeerspanner Abraxas grossulriata (Linnaeus, 1758)“

Jahr: 18.Jahrhundert

Technik: Kupferstich, gerahmt

Wert: 250,00 EUR

Die Grafik ergänzt die Sammlung des Kulturhistorischen Museums sinnvoll und geht in diese ein.

Die Verwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 AO zur Förderung von Kunst und Kultur.

**Finanzielle Auswirkungen: keine**

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept: keinen

In Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

**Anlagen:**

Gutachten zur Sachzuwendung  
Hingabeerklärung des Spenders

## Erklärung über die Hingabe einer Sachzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO)

Name und Anschrift der oder des Zuwendenden

An Familie  
 Professor Dr. Kinzelbach  
 Lessingstr. 15  
 18055 Rostock

Nähere Erläuterungen zur Sachzuwendung (Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen):

- Die Sachzuwendung stammt aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert bewertet.
- Die Sachzuwendung stammt aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem niedrigeren gemeinen Wert bewertet.
- Die Sachzuwendung stammt aus dem Privatvermögen.

Wert der Sachzuwendung in EUR: 250,00

Bezeichnung der Sachzuwendung:

kolorierter Kupferstich, gerahmt  
Maria Sibylla Merian, Blatt CXXXI  
Stachelbeerspanner *Abraxas grossulariata* (Linnaeus, 1758)

Alter: 18. Jh.Zustand: sehr gut

Nachweis liegt als Anlage bei.

- Rechnung
- Gutachten
- Sonstiges

Bezeichnung des begünstigten Zwecks

„Förderung von Kunst und Kultur“ (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)

Die Sachzuwendung wurde übergeben am 31.01.2016

Datum

Ort, Datum

Rostock, 23.03.2016

Unterschrift der oder des Zuwendenden

D. D. Kinzelbach Anlage/n

## Gutachten

### Schenkung

#### **kolorierter Kupferstich von Maria Sibylla Merian (gerahmt)**

Maria Sibylla Merian, Blatt CXXXI

Stachelbeerspanner *Abraxas grossulariata* (Linnaeus, 1758)

Das Kulturhistorische Museum Rostock (KHMR) besitzt bisher kein Originalblatt der berühmten Künstlerin und Naturforscherin Maria Sibylla Merian (1647-1717). Somit würde das Merian-Blatt eine Bereicherung der grafischen Sammlung des KHMR darstellen.

Die dem KHMR zur Schenkung angebotene Grafik wurde am Anfang des 18. Jahrhunderts geschaffen und stellt einen Stachelbeerspanner dar. Es handelt sich um ein sogenanntes Metamorphosenbild – die Metamorphose des Stachelbeerspanners von der Raupe hin zum vollständig ausgebildeten geschlechtsreifen Insekt samt Futterpflanze.

Die Provenienz des Gemäldes ist geklärt. Herr Professor Kinzelbach hat dieses Blatt im Kunsthandel erworben.

Die restauratorische Begutachtung hat ergeben, dass die gerahmte Grafik sich insgesamt in einem sehr guten Zustand befindet.

Derzeit werden Werke von Maria Sibylla Merian im Kunsthandel im 5stelligen Bereich gehandelt, einzelne Blätter um 300,00 Euro. Der aktuelle Marktwert rechtfertigen die Werteinschätzung von 250,00 EUR.

Dr. Susanne Knuth  
Kunsthistorikerin  
Kulturhistorisches Museum Rostock